GRUNDLAGENFORSCHUNGSPREIS DER DGOU FÜR PROF. DR. MED. HENNING MADRY

Prof. Dr. med. Henning Madry, Inhaber des Lehrstuhls für Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung, wurde im Oktober 2021 mit dem Preis zur Förderung der Grundlagenforschung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), dem höchsten wissenschaftlichen Preis der Fachgesellschaft, ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist mit 20.000 Euro dotiert. Die eingereichte Arbeit ist eine wissenschaftliche Originalarbeit aus dem Themengebiet der biomaterialgesteuerten Abgabe von Genvektoren zur gezielten Gelenkknorpelreparatur. Thermosensitive Hydrogele auf Basis von sogenannten PEO-PPO-PEO-Poloxameren sind für eine kontrollierte in-situ-Freisetzung rekombinanter Adeno-assoziierter viraler Vektoren zur effektiven Gentherapie von Knorpeldefekten im Großtiermodell geeignet. Die Analysen von Prof. Dr. Madry zeigen erstmalig, dass therapeutische rAAV-basierte Hydrogele, die sox9-Vektoren freisetzen, die frühe Reparatur dieser Knorpeldefekte signifikant verbessern und die subchondrale Knochenplatte vor frühem Knochenverlust schützen. Aus klinisch-translationaler Sicht erscheint eine derartige biomaterialgesteuerte Genvektorabgabe primär für arthroskopisch behandelbare Knorpeldefekte attraktiv. Sie ist jedoch prinzipiell auch für andere minimalinvasive Therapien in Orthopädie und Unfallchirurgie anwendbar.

Prof. Dr. med. Henning Madry wurde weiterhin zum Präsidenten der Sektion Grundlagenforschung (SGF) der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) gewählt. Die Sektion Grundlagenforschung erarbeitet klar definierte Wissenschaftsziele und forschungspolitische Inhalte für die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU).

Prof. Dr. rer. nat. Magali Cucchiarini Madry, stellvertretende Leiterin der Experimentellen Orthopädie und Arthroseforschung, wurde in den Vorstand der Osteoarthritis Research Society International (OARSI) berufen. Die OARSI ist die weltgrößte Gesellschaft, die sich klinischen und experimentellen Fragestellungen der Arthrose widmet.

Cédric Marmillon, Doktorand am Lehrstuhl für Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung (Projektleiterin: Prof. Magali Cucchiarini Madry) wurde vom Jungen Forum O und U der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) als Studierender für den „Tag der Studierenden" auf dem Deutschen Jahreskongress für Orthopädie und Unfallchirurgie, der im Oktober 2021 in Berlin stattfand, ausgewählt. (Fotos: B. Schumacher)